

August / September 2014
Nr. 12



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Borgsdorf-Pinnow





**„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!“**

(1. Chr 22,13)

Dieses Wort ist angesichts der Planung eines riesenhaften Bauwerkes zum Baumeister gesagt, der den Auftrag dazu bekommt. Nein, der neue BER-Flughafen ist es nicht, wobei die Planer dort sicher auch immer wieder Zuspruch, neuen Mut und vor allem neues Geld brauchen. König David überträgt hier seinem Sohn Salomo den Auftrag, einen Tempel in Jerusalem zu errichten. Das tut Salomo dann auch. Heute steht nur noch eine Wand des herodianischen Nachfolge-Baus.

Manches liegt auch vor uns wie ein riesenhafter Berg und wir fragen uns, wie wir den jemals bewältigen können. So manche Baustelle in unserem Leben stockt oder ruht,



**Mut ist nicht Freisein
von Angst, sondern ihre
Überwindung.**
(nach Mark Twain)

andere entstehen neu wie in Berlin. Wie kann es uns gelingen, Projekte abzuschließen, Dinge

glücklich zu beenden, in Scherben liegende Beziehungen zu kitten?

Vier Mal hintereinander fordert uns der Monatsspruch für August in unterschiedlichen Nuancen auf, trotz Angst und Unsicherheiten weiter zu gehen. Man kann auch übersetzen: „Sei fest und unerschrocken, sei stark und mutig. Fürchte euch nicht und

lass dich nicht verwirren/mutlos machen.“

So vieles kann uns Angst machen, Sorgen um unsere

Gesundheit oder die unserer Lieben, Sorgen um unserer Arbeitsplatz, Sorgen um den Frieden in unserer Welt. So manche Menschen oder Lebensereignisse nehmen uns den Mut. Gut, wenn da eine Stimme ist, die uns aufbaut und zuspricht. Gut, wenn Gott uns einen Menschen schickt, der uns in seinem Namen ein Mut-Wort mit auf den Weg gibt.

Denn eigentlich brauchen wir uns nicht zu fürchten. Wir können unerschrocken weitergehen mit Gott an unserer Seite, auch wenn die Hängebrücke unter uns mal schwankt.

Gehen Sie mit Gott fest und mutig weiter auf Ihrem Lebensweg
Es grüßt Sie herzlich

Ihre A. Witte, Pfrn.



Konfirmanden 2014-16

Am Erntedankfest, dem 5. Oktober möchten wir Euch, liebe neue Konfirmanden/-innen im Gottesdienst um 11.00 Uhr herzlich begrüßen. Wenn Ihr 2016 konfirmiert werden möchtet, und nach den Ferien in die 7.Klasse kommt, dann seid Ihr bei diesem Jahrgang richtig. Der Unterricht beginnt monatlich ab Januar und wöchentlich ab Mai. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pfrn. A. Witte mit dem GKR

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

„GEREMPEL IM TEMPEL“
kommt nach Borgsdorf.

Alle sind ganz herzlich zu unserem

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn der besonderen Art am Sonntag, den 31. August um 11.00 Uhr in die Kirche Borgsdorf eingeladen. Nachdem sich das Kindermusical „Gerempel im Tempel“ sowohl am 24. Mai beim Kreiskinderkirchentag in Birkenwerder als auch am 29. Juni beim Sommerfest in Stolpe großer Beliebtheit erfreut hat, soll es nun (letzte Chance) in Borgsdorf aufgeführt werden. Seien Sie/seid Ihr herzlich willkommen. Gern können noch Freunde, Nachbarn, Verwandte usw. mitgebracht werden. Natürlich wollen wir, wie in jedem Jahr, an diesem Tag alle ABC-Schützen in besonderer Weise begrüßen.

Annegret Ortelt





Einladung zum Mitsingen im Kinderchor!

Probe Mittwoch Borgsdorf

Kinder und Jugendliche ca. 6-14 Jahre
16.45-17.45 Uhr

im Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf,
Bahnhofstr. 32, Borgsdorf

Probe Donnerstag Hohen Neuendorf

Kinder ca.6-14 Jahre 15.45-16.30 Uhr
Jugendchor ca. 11-15 Jahre 16.30-17
Uhr

im Gemeindesaal der Kirche Hohen
Neuendorf,

Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf

In den Schulferien keine Proben

*Neues Angebot in Planung – bitte um
Nachricht bei Interesse*

Kinderchorangebot für Kinder von 4-6 Jahren mittwochs in Borgsdorf

Kinder, die Freude am Singen haben
oder einfach neugierig auf das Singen
sind, sind herzlich eingeladen!

Interessenten können sich gerne mel-
den bei: Christian Ohly Tel. 03303 /
2974 202,

Email: ohlyfant@gmx.de

**Singen macht Spaß –
herzliche Einladung!**

Gemeindefest

Am 29. Juni begann unser Gemeindefest mit einem feierlichen Familiengottesdienst um 14.00 Uhr. Von jung



bis alt, alle waren eingeladen und viele waren gekommen. Beim anschließenden Kaffee, Kuchen und der traditionellen Grillwurst im Pfarrgarten, konnten viele Gespräche geführt werden. Ein von vielen erwarteter Höhepunkt war auch in diesem Jahr das gemeinsame Singen unter der Leitung von Heike Sander. Es kamen einige Gesangstalente zum Vorschein, die unbedingt nach den Sommerferien den Montag zur Chorprobe nutzen sollten.

Dr. Frank Blum

Gemeindefreizeit für Jung und Alt

Vom 10.-12. Oktober fahren wir zu einer Gemeindefreizeit nach Hirschluch. Das Thema der Freizeit wird „Nachfolge“ sein. Jesus hat Menschen in seine Nachfolge gerufen. Was das für uns heute heißt, wollen wir gemeinsam vor biblischem Hintergrund überlegen. Es wäre schön, wenn Sie mitkämen und sich möglichst schnell anmelden würden, gerne auf einer Liste in der Kirche oder per Email.



Kino in der Kirche Borgsdorf

Am Freitag, dem 12. September um 20.30 Uhr starten wir nach der Sommerpause mit dem Film:

Alphabet

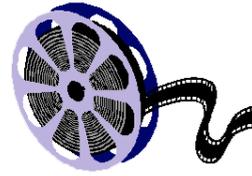
Nach WE FEED THE WORLD und LETS MAKE MONEY ist ALPHABET der abschließende Teil einer Trilogie, der die Themen der beiden vorherigen Filme nochmals aufgreift und wie in einem Brennglas bündelt. Erwin Wagenhofer begreift das Thema „Bildung“ sehr viel umfassender und radikaler, als dies üblicherweise geschieht.

Unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem wird durch krisenhafte Entwicklungen zunehmend in Frage gestellt und eine Antwort ist nicht in Sicht. Die politischen und wirtschaftlich Mächtigen wurden zum Großteil an den besten Schulen und Universitäten ausgebildet. Ihre Ratlosigkeit ist deutlich zu spüren und an die Stelle einer langfristigen Perspektive ist kurzatmiger Aktionismus getreten.

Fast alle Bildungsdiskussionen sind darauf verkürzt, in einem von Konkurrenzdenken geprägten Umfeld jene Schulform zu propagieren, in der die Schüler die beste Performance erbrin-

gen. Wagenhofer begibt sich auf die Suche nach Denkstrukturen, die dahinter stecken.

Was wir lernen, prägt unseren Wissensvorrat, aber wie wir lernen,



prägt unser Denken.

"Alphabet" ist ein wichtiger Film, weil er die bösen Seiten des vermeintlich Guten zeigt: Wer nur auf Leistung, Noten und Zertifikate setzt, zerstört kindliche Kreativität, Wissbegierde und letztlich Genialität. Noch schlimmer: Das kompetitive Schulsystem, so wie es jetzt ist, kann junge, gesunde, fröhliche Menschen zerstören."

Dauer 113 Min. FSK ohne Altersbeschränkung

Nach mehr als sechs Jahren KINO IN DER KIRCHE möchte sich das Organisationsteam aus der gewohnten Regelmäßigkeit zurückziehen.

Die Erhaltung des Angebots liegt uns sehr am Herzen. Wir suchen daher neue 'MitarbeiterInnen', die unser Kapazitätsproblem ausgleichen möchten.

Wer dazu Lust hat schreibt uns einfach unter kino@kirche-borgsdorf.de oder spricht uns persönlich an.

Das Kirchenkinoteam

**Gottesdienste in der eigenen Gemeinde**

* 3. August	7. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pfrn. Witte
* 10. August	8. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Rohrer
* 17. August	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Röhm
24. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Fr. Gensicke
31. August 11.00 Uhr 14.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis; Schulanfangsgottesdienst mit Musical Ökumenische Fahrradgottesdienst in Pinnow	Fr. Ortelt, Hr. Ohly Pfrn. Witte, P. Thomas
7. September	12. Sonntag nach Trinitatis	Fr. Gensicke
* 14. September	13. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pfrn. Witte
21. September	14. Sonntag nach Trinitatis in Pinnow	Pfrn. Witte
* 28. September	15. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kroll

* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später.

Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr und finden in der Kirche Borgsdorf statt, sofern nicht anders angegeben.

Singt

MONATSSPRUCH
AUGUST 2014

Singt dem Herrn,
 alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil
 von Tag zu Tag!

1. CHRONIK 16,23

Verkündet
sein Heil



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag 15 – 15.50 Uhr 2. – 3. Klasse Christenlehre mit Frau Ortelt
 16 – 16.50 Uhr 4. – 6. Klasse

Dienstag 14 – 14.50 Uhr 1. Klasse

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander

Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein

Mittwoch 18.15 Uhr ab dem 27. August Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte

Mittwoch, 17. September 15 bis 16.30 Uhr Frauenkreis mit Pfrn. Witte mit Kaffee und Kuchen

Kinderchorprobe mit Herrn Ohly

Mittwoch 16.45 Uhr Kinder ca.6 - 10 Jahre

Mittwoch 17.15 Uhr Jugendliche ca. 10 - 14 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:

Mittwoch 16 – 16.50 Uhr Vorschulkreis mit Frau Ortelt

Montag 18 – 20 Uhr Ten Sing mit Markus Steinmeyer

Dienstag 18 Uhr Teenkreis (für 13 – 17jährige) mit Markus Steinmeyer

Mittwoch 18 Uhr Junge Gemeinde mit Markus Steinmeyer

Gottesdienst in Pinnow mit Dank an Förderverein und Spender/-innen

Am 21. September möchten wir unseren Gottesdienst in Pinnow um 11 Uhr zum Anlass nehmen, unserem so aktiven Förderverein und den vielen Unterstützern/-innen der Pinnower Kirche einmal herzlich zu danken. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit und großer Einsatz, zahlreiche Anträge, um Spenden zu bekommen, zusammen mit einer sehr guten Öffentlichkeitsarbeit sowie eindrucksvollen Sommer-Kultur-Programmen prägen die Tätigkeit des Fördervereins. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Menschen unserer Pinnower Kirche verbunden fühlen!

Herzlichen Dank sagt schon jetzt, im Namen des GKR Borgsdorf-Pinnow,

Ihre Pfarrerin Alke Witte



Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 24. August 2014
16 Uhr

„In 60 Minuten um die Welt“
Annika Krump (Gesang und Akkordeon) in
der Kirche Pinnow

Sonntag, 31. August 2014
11 Uhr

Schulanfangsgottesdienst
„GEREMPEL IM TEMPEL“
in Borgsdorf

Sonntag, 31. August 2014
14 Uhr

Ökumenische Radtour

Sonntag, 7. September 2014
14.00 Uhr in Bergfelde

Diakoniesonntag
mit Generalsuperintendentin U. Trautwein

Sonntag, 7. September 2014
16:00 Uhr in Pinnow

„Paul Gerhardt“ – sein Leben und Werk
Chorkonzert und Vortrag
Es singt der Gemeindekirchenchor Borgs-
dorf-Pinnow Leitung: Heike Sander
Vortrag : Dr. Joachim Beeskow

Freitag, 12. September
20.30 Uhr

Kino in der Kirche
Alphabet

Sonntag, 21. September 2014
16:00 Uhr in Pinnow

„Duo Vialto“
Konzert mit Cornelia Gartemann (Violine)
und Julia Gartemann (Viola), Mitglieder
der Berliner Philharmoniker, Musik von
Mozart, Martinu, Bruni und Halvorsen

Dienstag, 7. Oktober 2014,
14.00 bis 16.30 Uhr in Hennigs-
dorf

Kreisfrauentreffen
Begegnung im Herbst



Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-berlin-nordost.de

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

Die Kirchenband beim Pflanzen-Gottesdienst





Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder (sowohl Borgsdorf als auch Birkenwerder) aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten einen hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum

Redaktionsschluss war der 17. Juli

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 14. September 2014 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.

getrost

Sei getrost

und unverzagt, fürchte dich nicht und

lass dich **nicht erschrecken!**

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2014

1. CHRONIK 22,13



Kontakt

August / September 2014, Nr. 12

Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerin@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48
Jugendmitarbeiter Markus Steinmeyer (Birkenwerder), T. 03303/50 55 09,
E-Mail: buero@cvjm-birkenwerder.de

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Theres Meyer: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: EDG Berlin

Neu: IBAN DE35 2106 0237 0015
592145

BIC: GENODEF1EDG





Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen...

So erlebten unsere Kinder die diesjährige Kinderfreizeit, die ins Helmut Gollwitzer Haus nach Wünsdorf führte. Teilgenommen haben 23 Kinder aus Birkenwerder und Borgsdorf, darunter



viele jüngere Kinder. Schnell hatten sie ihre Zimmer eingerichtet, sollte doch das freie Spielen und Kennenlernen der anderen nicht zu kurz kommen. Neben einer schönen Unterkunft und hervorragender Verpflegung erwartete sie ein exzellent vorbereitetes Bildungsprogramm unter dem Motto: **„Wer glaubt ist nicht allein“**.

In zahlreichen Lerneinheiten erfuhren die Kinder u. a. von Paulus, wie er die ersten christlichen Gemeinden gründete und von Onesimus, der sich in Freiheit irgendwie gefangen fühlte. In gemeinsa-

men Aktionen wie puzzeln, malen, basteln, gestalten, spielen, sehen, hören, singen, grillen und am Lagerfeuer kamen sich die Kinder näher und fühlten sich verbunden.

Auf den Punkt gebracht, erlebten wir alle jeden Tag wie im Lieblingslied unserer Kinder besungen:

Der Tag erwacht, die Sonne lacht und ich bin richtig froh,

nun bin ich hier und danke dir, mein Gott ich mag dich so.

Mein Gott ich danke Dir, du meinst es gut mit mir.

Ein riesiges Dankeschön an Frau Ortelt, die unseren Kindern eine reiche Freizeit bescherte, an alle Eltern, die uns kulinarisch

versorgten, unsere Kinder führen, und an Jens Hawemann, der als Betreuer bei aller „Bildung“ auch immer für genügend sportlichen

Ausgleich sorgte. Ich danke dafür, dass ich diese Freizeit miterleben durfte.

Text + Foto:
Nicole Müller



**32 + x =
das Spiel**



geht weiter 32 + x = das Spiel geht weiter

Am 23. Juni haben wir unser Spenden-Projekt mit einer Exkursion zum Standort Berlin von „Brot für die Welt“ abgeschlossen. Die Schulreferentin Frau Seybold hat uns im Haus freundlich empfangen. Nach einer kurzen Vorstellung waren wir recht schnell bei den Themen, mit denen sich „Brot für die Welt“ u. a. beschäftigt. Frau Seybold hat mit uns den Perspektivenwechsel geübt. Wir mussten uns auf einer Weltkarte zurecht finden, die (aus unserer Sicht) auf den Kopf gestellt war. Danach hat sie uns die Ungerechtigkeit und Ausbeutung bei der Fußballherstellung, aber auch bei der Handy-Produktion vor Augen geführt.



v.l.n.r. Nina, Josefine, Katharina, Elisa, Melina,
Frau Seybold, Laurenz, Malte, Felix
Ein pakistanischer Fußball-
Handnäher arbeitet ca. drei Stun-

den an einem Fußball. Schätzen Sie/schätzt einmal, wie viel Lohn ein pakistanischer Arbeiter von adidas pro Stunde bekommt. Zum Überleben wird ein Mindestlohn von 1 € benötigt. Adidas zahlt 0,60 €/h. Adidas verkauft seine Fußbälle im Durchschnitt für 50 €. „Brot für die Welt“ zahlt für jeden fair gehandelten Fußball 1,50 € Lohn/h. Verkauft wird dieser Ball für 24,95 €.

Frau Seybold ging dann zum Beispiel der Handy-Produktion über und hat u. a. auf den Film „Blutige Handys“ verwiesen (auch unter:)
http://www.youtube.com/watch?v=ItfEoM_YHMU&hd=1

Nach wie vor gibt es aber auf der ganzen Welt auch Menschen, die Ungerechtigkeiten und Ausbeutung aufdecken und die etwas dagegen tun, z. B. SERUA, ein Partner-Projekt von „Brot für die Welt“.

Nachdem wir unser Allgemeinwissen zu Brasilien in einem Quiz testen konnten, haben wir uns noch den Film über SERUA angesehen – das Hilfsprojekt in den brasilianischen Favelas, für das wir gesammelt haben.

Wir waren stolz, dass wir eine Spende von 100 € übergeben konnten. Natürlich haben wir uns auch über unseren Fußball gefreut.

Text + Foto: Annegret Ortel



Kreiskinderkirchentag

Der diesjährige Kreiskinderkirchentag fand in der Gemeinde Birkenwerder und damit zum ersten Mal außerhalb Berlins statt. An diesem Tag wurden über 350 Personen nach Birkenwerder gelockt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die breite Unterstützung aus den Gemeinden und anderen Institutionen, ohne diese Hilfe wäre dieser

gefeiert: Am 7. September wird Generalsuperintendentin U. Trautwein um 14.00 Uhr in der Bergfelder Kirche einen Gottesdienst halten. Um 17.00 Uhr wird der Sonntag mit einem Gospelkonzert seinen Abschluss finden.

Alke Witte

Kreisfrauentreffen (Begegnung im Herbst)

Vorankündigung:

Zum Thema: „**Leben – geschenkte Zeit**“ findet am 7. Oktober 2014 von 14.00 bis 16.30 Uhr in Hennigsdorf das diesjährige Kreisfrauentreffen statt.

Frau Vogt

„Mein kleiner grüner Kaktus....“

So manche Pflanzen-Einkäufer waren am 6. Juli überrascht, denn auf dem Parkplatz von Kölle feierten wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Bergfelde unseren 2. Pflanzen-Open-Air Gottesdienst. Unter vielen Kölle-Schirmen, die zum Glück nur wegen der intensiven Sonne aufgespannt werden mussten, saßen die ca. 120 Gottesdienstteilnehmer/innen. Es sangen die Chöre von Bergfelde und Borgsdorf gemeinsam, es spielte die Band, beides unter Frau Sanders Leitung. Viele Lieder wurden auch vom Posaunenchor unter



Tag nicht so gut gelungen. Insbesondere den unzähligen, freiwilligen Helferinnen und Helfern im Hintergrund ist ausdrücklich zu danken. Der Erlös der Spenden von 250,-€ fließt direkt in die Jugendarbeit des CVJM.

Fotos: Angelika Schrape – Birkenwerder
Dr. Frank Blum

Diakoniesonntag in Bergfelde

„Funkts noch?“, das ist das Motto des Diakoniesonntages 2014. Er wird in diesem Jahr in Bergfelde



Herrn Ohlys Leitung begleitet. Thema des Gottesdienstes war der Kaktus. Frau Gensicke, Pfr. Rohrer und Pfrn. Witte gingen in drei Kurzansprachen darauf ein, ob und inwiefern Christen etwas von Kakteen haben. Zum Schluss gab es Mini-Kakteen als Geschenke für die Pflanzen-Gemeinde.

Fotos Jürgen Gensicke
Alke Witte



Bon jour, mon coer

Das traditionelle Chorkonzert des Gemeindekirchenchors Borgsdorf-Pinnow fand am 22. Juni auch dies Jahr wieder im Rahmen der Kultursonntage statt. Das abwechslungsreiche Programm mit wunderbaren Liedern, kurzweiligen Vorträgen von Elke Gensicke und solistischen Darbietungen war rundum gelungen. Unser Kirchenchor unter der Leitung von Heike Sander hat wieder einen Höhepunkt im Rahmen der Kultursonntage geboten. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die für die kulinarische Betreuung und auch gleich noch für gutes Wetter gesorgt haben.

Dr. Frank Blum

**Borgsdorf**

Johanna	Steller	Waltraud	Linke
Helga	Baese	Ruth	Weber
Helga	Buchmüller	Immo	Efrem
Gerda	Enge	Heide	Efrem
Gertrud	Neuendorf	Ilse	Hartenhauer
Heidi	Döring	Harry	Schneider
Ilse	Wegner	Angelika	Heinrich
Klaus	Träumner	Peter	Böhm
Ingeborg	Langer	Inge	Borkenhagen
Heinz	Gottschalk	Sabine	Lücke
Hedwig	Jahn	Ilse	Voß
Annelore	Krüger	Walter	Kusch
Gerda	Kühne	Christel	Stockmann
Gisela	Gosch	Dr. Rolf	Harder
Gudrun	Sokol	Heinz	Heinicke
Karoline	Tiede	Rolf	Bastian
Armin	Krüger	Erika	Gaede
Gisela	Hinz	Wolfgang	Schöbel
Michaela	Aras	Gerda	Pahl
Harald	Schuldes	Ursula	Stenzel
Gisela	Stegmann	Waltraud	Haße
Erika	Rohne-Müller	Edeltraut	Graf
Helmut	Weyer	Brigitta	Berwig
Heide	Soost	Helmut	Finke
Edith	Berger	Erna	Tack
Friedhelm	Burow	Christa	Wenzel
Renate	Bamberrick	Irmgard	Richter
Erika	Greiner	Renate	Poehlke
Jürgen	Schulze	Erika	Brandt
Peter	Berger	Marlis	Großer
Hans-Joachim	Rabs	Ursula	Ruppenthal
Helga	Augustat	Elfriede	Lampe
Ursula	Burow	Monika	Müller
Helga	Zoch	Ilse	Schall
Gisela	Münchmeyer	Erika	Wendt
Dr. Dietmar	Jarofke	Irmgard	Märtins
Christa	Flach	Jürgen	Weinert
Anneliese	Schräpe	Helmut	Völker

Birkenwerder

Brigitte	Engel	Hans-Walter	Richter
Egon	Bader	Horst	Rach
Karin	Stöhr	Elke	Günther
Paulina	Hardt	Monika	Behnke
Eva-Maria	Arndt	Rainer	Boehringer
Dietmar	Schieschke	Erna	Metelmann
Bernhard	Berwig	Hildegard	Vorbau
Ingeborg	Repke		